



Indianer

SPUK IM PFARRHAUS

Laientheater in Rieden

Im Riedener Pfarrhaus geht es augenscheinlich chaotisch, rau und kriminell zu. Diesen Eindruck vermittelte jedenfalls das „Junge Theater Rieden“ bei seinen fünf Aufführungen „Spuk im Pfarrhaus“. Das Lustspiel von Erich Koch hatte am 15. Oktober 2011 Premiere und sorgte auch bei den weiteren Vorstellungen für viel Gelächter und Gaudi im Dorf.

Mit Alexander Will, Anja Mayer, Christina Strobel, Martin Stark, Natalie Dees, Sebastian Rath, Ulrike Feser, Werner Keller, Volker Sickinger und Eva-Maria Streit standen zehn Laiendarsteller auf der Bühne, die mit großem Witz und Klamauk alle Facetten eines Lustspiels darbieten. Es gab haufenweise Verwechslungen, einige Liebesgeschichtchen, typische Charaktere, Gut und Böse.

Außerdem verstanden es die Riedener wieder, dem Stück ihren eigenen Charme aufzuzwingen. Diesmal mischte sich in den Dorfdialekt und die neckischen Einflechtungen für Insider sogar ein sächsischer Einschlag. Natalie Dees verkörpert diesen Part in der Person Jutta, einer Expertin in Sachen Ehe. Schon allein die Namen der handelnden Personen waren spaßig. Es gab den neuen Pfarrer Fridolin Mondkälbchen, die liebste Witwe Agathe, Pfarrköchin Ilse Spukhenne, den gewiefte Messner Alois Drachenzahn, den heiratswilligen Jan und seine schwangere Beate, das Gaunerpärchen Lara und Erwin Sattelfest und den trinkfreudigen Totengräber Jakob Tiefleger. Sie alle waren verwickelt in den Raub des Opferstocks beim heiligen Antonius und die Umtriebe von Gustavo Halslos, dem sagenumwobenen Gespenst des Pfarrhauses. Wer wieder einmal herzlich lachen wollte, war beim Jungen Theater Rieden goldrichtig aufgehoben. Der Dreiakter hat sehr viel Spaß gemacht.



WELKOM

Silberhochzeit

BEI WELKOM:

SAMSTAG 12.11.2011, 9-19 Uhr &
SONNAB 13.11.2011, 11-19 Uhr

Ho-ho-ho
- ich freu mich so!

Frübelsterne, Nova-Stern,
Fenstersterne
alle handgefragt - ein jedes Geschenk
Wir führen:
Frübelsterne geschneidene
Papierstreifen
Bastel-Workshops
Info unter: www.art-und-alte-keller.de

◀ Tumulte im Pfarrhaus: Jutta (rechts) hat den neuen Pfarrer (Alexander Will) mit einem Regenschirm niedergestreckt. Messner Alois und Pfarrköchin Ilse (links) sind machtlos dagegen gewesen.